

ratsamt schalteten weil Diesel in das Oberflächenwasser geraten war. Als sie die Ölsperre errichtet und den Kanal gespült hatten, war es Nachmittag.

dass die Zwölf- bis Dreizehnjährigen im Jugendpokalwettbewerb einen hervorragenden zweiten Platz belegten. Tatsächlich stellen die insgesamt

Mannred Sonntag, Kaindl, Hermann Albrecht, Alexander Kübler und Klaus Peters eine Auszeichnung entgegen. mk

la der Schule grundlegend und wichtige Informationen zu dieser Thematik. hvp

Unser Dorf: Fulminanter Start in das Jubiläumsjahr

VON EVELINE SILKENSTEDT

Weßling – Kunst in all ihren Facetten zu präsentieren – von dem Hoagart bis zum Jazz, von der Kunstausstellung bis zur Filmkunst – ist das Markenzeichen von Unser Dorf. Der umtriebige Weßlinger Kulturverein wird heuer 25 Jahre alt. Für das Jubiläumsprogramm hat sich das Organisationsteam um Brigitte Weiß etwas Besonderes einfallen lassen. Dazu gehörte zweifellos der sehr gut besuchte und mit Ovationen gefeierte Klassik-Auftakt mit der international renommierten, im nahen Stockdorf wohnenden Solopianistin Miku Nishimoto-Neubert.

Die Dozentin der Hochschule für Musik und Theater München verstand es am Samstag in Weßlinger Pfarrstadel auf faszinierende Weise, virtuose Technik mit außergewöhnlich sensibler und detailgenauer Interpretationskunst zu verbinden. Wegen seiner scheinbar improvisierenden Entfaltung, Prägnanz und Kürze ist das Präludium das geeignete Medium, Ideen und Einfallsreichtum seiner Komponisten facettenreich

auszubreiten. Entstanden ist das Charakterstück in der Entstehungszeit der klassischen instrumentalen Musik in der Renaissance. 200 Jahre später bewahrte Johann Sebastian Bach mit den beiden Bänden „Das wohltemperierte Klavier“ den musikalischen Schatz bis heute vor dem Vergessen; mit vier der 48 Werke präsentierte Miku Nishimoto-Neubert einen eindrucksvollen Ausschnitt der zukunftsweisenden Vorstellungskraft des Meisterkomponisten. Seine richtungsweisende Spieltechnik, mit nahe über den Tasten schwebenden zehn Fingern, war die Grundlage für die zunehmend expressiver gestalteten Werke späterer Komponisten.

Den zeitgenössischen Komponisten Graham Waterhouse inspirierte 1992 die monumentale Ausdruckskraft russischer Klavier-Komponisten, als er das Präludium für Piano schrieb. Der in Weßling lebende Cellist mit englischen Wurzeln folgte aufmerksam dem spannungsreichen Gegensatz von treibender Bewegung und elegisch klagender Melodik und bedankte sich auf der Bühne für die gelunge-

ne Interpretation. Das Werk mit dem explosiven Finale stand auch im Programm von Miku Nishimotos Debut im Berliner Konzerthaus vor zwei Jahren. Von poetischem Charakter sind Claude Debussys 24 Preludes geprägt. Die Musik lasse sich ihrem Wesen nach nicht in „strenge überkommene Formen Zwängen“, war der französische Komponist des Impressionismus überzeugt. Sie bestehe aus Farben und rhythmisierter Zeit. Ein treffendes Beispiel ist die Prelude Les collins d'Anacapri, die eine im gleißenden Sonnenlicht liegende italienische Hügellandschaft beschreibt, in der Kuhglockengeläut und neapolitanischen Liebesbeweisen in Tarantella-Rhythmus eigentlich keine Gegensätze sind. Frederic Chopin betrachtete die Präludien Bachs schon als Vorbild für seine 24 Charakterstücke.

Doch der einflussreiche polnische Klavier-Komponist wollte das Präludieren mehr als Fantasieren verstanden wissen. So luftig-leicht und lebendig, wie es in Weßling geschah, waren die Ovationen mehr als verdient.

IHRE REDAKTION

Tel. (0 81 51) 26 93 41
Fax (0 81 51) 26 93 40
kultur@starnberger-merkur.de

AKTUELLES IN KÜRZE

HERRSCHING

Freisinger Hofmusik zu Gast

Das Ensemble Neue Freisinger Hofmusik gastiert am kommenden Samstag, 17. Januar, im Herrschinger Kurparkschlösschen. Auf dem Programm stehen Sinfonien und Sonaten des Freisinger Hofkapellmeisters Placidus von Camerloher ((1718-1782). Die Neue Freisinger Hofmusik wurde als Barockensemble von der Gambistin und Cellistin Sabina Lehrmann 1999 gegründet. Das Ensemble pflegt die Wiederentdeckung und möglichst getreue Aufführung vergessener Musikwerke. Nach monatelanger Recherche präsentiert die Neue Freisinger Hofmusik nun ihr neues Programm. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Das Konzert beginnt um 17 Uhr. hvp

Dauereinsatz in

„ELON“ UND „FELIX“

Liebe Leser

MONTAG, 12. JANUAR 201

Starnberger

Münchner Merkur

Was für ein Wochenende: der schlimmste Sturm am